

Start der Aktionstage

Maskendemo gegen Gewalt.



Rund 20 Frauen und Männer zogen zum Start der „16 Tage“-Aktion durch Freiburg.
Foto: Schneider

"Sexualisierte Gewalt! Häusliche Gewalt!" Die Worte hallen aus einem Lautsprecher über die Bertoldstraße. An der Ecke zur Universitätsstraße steht eine kleine Gruppe Demonstranten in roten und orangefarbene Umhängen mit weißen Masken vor den Gesichtern. Neugierig mustern Passantinnen und Passanten die Gruppe, die Flyer verteilt. Mit einem Maskenumzug hat am Dienstag, dem Internationalen Tag der UNO zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, die "16-Tage-Aktion – Stopp Gewalt gegen Frauen" in Freiburg begonnen. "Wir tragen Masken, weil wir Menschen ermutigen wollen, hinter Masken zu schauen", sagt Gudrun Conrad, von "Menschenrechte 3000", einer von 33 Gruppen und Institutionen, die sich an den Aktionstagen beteiligen. Zu oft würden Frauen Gewalterfahrungen noch immer verbergen.

Bis zum 10. Dezember finden täglich Lesungen, Vorträge und Workshops statt.

Alle Termine der Aktionstage unter

16days-freiburg.de